

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1970

Autor(en): **Quervain, M. de**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1970

Reglement siehe "Verhandlungen", 1948, Seite 296, und 1953, Seite 159

1. Personelles

Im Bestand der aus 8 Mitgliedern bestehenden Kommission gab es im Berichtsjahr keine Mutationen. Das Amt des Präsidenten ist von Herrn Prof. G. Schnitter an Herrn Prof. Dr. M. de Quervain übergegangen.

2. Sitzungen

Am 16. Juni 1970 wurden neben den statutarischen Geschäften der "Fragebogen des schweizerischen Wissenschaftsrates zur Ermittlung der dringlichen Forschungsbedürfnisses in der Schweiz", die Vorbereitung der XV. Generalversammlung der UGGI vom 28. Juli bis 14. August 1971 in Moskau und Probleme des Internationalen Hydrologischen Dezenniums besprochen.

Am 3. November 1970 hielt die Kommission eine Fachsitzung im Einzugsgebiet der Areuse ab, wo Herr Prof. A. Burger über die hydro-geologischen Untersuchungen in diesem Karstgebiet berichtete, die im Rahmen des internationalen hydrologischen Dezenniums ausgeführt werden. In einer kurzen administrativen Sitzung berichtete Prof. Dr. M. de Quervain über die Bureau-sitzung der AIHS vom 7. - 11. September 1970 in Budapest.

3. Internationales Hydrologisches Dezennium (IHD):

4 Mitglieder der Kommission nahmen an der Sitzung des Landeskomitees für das IHD am 24. November 1970 teil, an der neben Fragen der Entwicklung in den internationalen Organisationen der Stand der wissenschaftlichen Arbeiten in der Schweiz behandelt wurde. Von besonderem Interesse ist die Mitarbeit in der neu gebildeten "Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes", die sich eine monographische Bearbeitung des gesamten Einzugsgebietes zum Ziel setzt. Die Kommission finanziert die schweizerische Beteiligung an der konstituierenden Sitzung vom 7./8. April 1970 in Koblenz.

4. Untersuchungen:

Doktoranden und Diplomanden arbeiteten mit Unterstützung der Kommission unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. F. Gygax an folgenden Untersuchungen:

- Zusammenhang zwischen Niederschlag und Abfluss (im Grenzgebiet zwischen Mittelland und Jura in den Einzugsgebieten Dünern und Roth, auf der Südabdachung der Alpen in den Gebieten Ambrabach, Ticinetta, Piumogna, Valle Verzasca, Malcantone, Campo-Vallemaggia und Isonne-Vedeggio),

- Grundwasserstudien (Clos du Doubs, Allaine, Unteres Emmental),
- Karsthydrologie (Monte Generoso, Schratzenfluh, Les Rangiers),
- Unterirdische Entwässerung von Seen (Lago di Tremorgio, Lago Chierra)
- Limnologie in Zusammenarbeit mit Herrn PD Dr. P. Nydegger (Transmissions- und Strömungsmessungen am Murtensee, Bielersee und Lago Maggiore).

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETH-Z hat die Untersuchungen über die Energiebilanz und den Wärmeaustausch in einem kleinen Versuchsfeld des Grossen Aletschgletschers weiter gefördert. Die Auswertung der einzelnen Komponenten der stündlichen Strahlungsbilanzen zeigte, dass der Eichfaktor des Vierkomponenten-Strahlungsbilanzmessers für den langwelligen Bereich von demjenigen für den kurzwelligen abweicht. Diese Untersuchung ermöglichte gewisse Korrekturen der Messwerte. Für die Periode vom 2. bis 27. August 1965 wurden die Stundenwerte der Strahlungsbilanz, der fühlbaren Wärme und der latenten Wärme aufgrund der Registrierungen fertig ausgewertet und mit den Ergebnissen einerseits der 50 Ablationsmessstellen, andererseits der Schmelzwasserabflussmessung verglichen.

Die gleiche Institution arbeitet an Auswertungen der Niederschlagsmessungen im Einzugsgebiet der Baye de Montreux, wobei sich die Untersuchungen vorerst auf methodische vergleichende Studien mit verschiedenen Apparatetypen konzentrieren, während für später eine monographische Bearbeitung der Niederschlagsverhältnisse im Einzugsgebiet geplant ist.

5. Publikationen:

Im Berichtsjahr 1970 sind erschienen: Hydrologische Bibliographie für die Jahre 1965 - 1967, Schweizerischer Beitrag zur Internationalen hydrologischen Bibliographie der AIHS.

Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie:

- Nr. 17: H. U. Schweizer: Beiträge zur Hydrologie der Ajoie (Berner Jura), 1970.
- Nr. 18: Chr. Jaggi: Hydrologische Untersuchungen in verschiedenen Tessinertälern, 1970.
- Nr. 19: P. Kasser, Karin Schram und J.G. Thams: Die Strahlungsverhältnisse im Gebiet der Baye de Montreux, 1970.

Der Präsident: Prof. Dr. M. de Quervain